



Stabwechsel vollzogen

Brigitte Büchi hatte den MVN elf Jahre lang unter ihrer Fuchtel bzw. ihrem Taktstock. Sie hat in dieser langen Zeit den Verein musikalisch sehr viel weitergebracht, was alle bestätigen werden, welche die letzte Abendunterhaltung im Januar miterleben durften. Nun hat Vitalij Vosnjak diesen Taktstock und damit die Verantwortung übernommen. Er ist ein Berufsmusiker mit einer unglaublichen Begeisterung und auch Begeisterungsfähigkeit. Wir schätzen uns glücklich, dass er sich der Aufgabe gestellt hat, uns Amateure nochmals einen Schritt weiter zu bringen. Mehr über ihn finden Sie auf unserer Website www.mv-neftenbach.ch.



Jungmusikant/innen-Förderung zieht an

Nach einem zögerlichen Start im letzten Jahr konnten wir heuer drei neue Jungmusikantinnen (jawohl, alles Mädchen, wo bleiben die Jungs?) in unser Förderprogramm aufnehmen. Eine spielt schon vollwertig mit, eine hat soeben ihre ersten Proben im Orchester hinter sich gebracht und eine steht noch ganz am Anfang ihrer musikalischen Karriere. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Förderprogramm langfristig vielen Jugendlichen den Zugang zur Blasmusik werden schmackhaft machen können – ein Hobby, das einen das ganze Leben lang begleiten kann, wie unser CISM-Veteran Elmo nach 63 aktiven Musikantenjahren bestätigen kann. Mehr Infos über unser Förderprogramm finden sie wohl wo? Genau, auf unserer Website.

Alex Epprecht
Verantwortlicher PR / Website

Es geht ins dritte Jahr

An dieser Stelle habe ich schon im März auf die Bläserklasse für Erwachsene des Zürcher Weinlandes hingewiesen – damals noch in Unkenntnis der Wirren, die uns ein mickriger kleiner Virus einbrocken sollte.



Kurz nach den erfolgreichen Auftritten in Kloten und Neftenbach musste der Probenbetrieb der Bläserklasse eingestellt

werden. Die Organisatoren befürchteten, dieser Unterbruch könnte viele dazu bringen, mit dem Projekt aufzuhören, doch es kam anders.

Nach dem ungeplanten „Nothalt“ während des Lockdowns konnte die Bläserklasse im Juni ihre Tätigkeit wieder aufnehmen und steuert jetzt auf ihr drittes und letztes Jahr zu. Dabei wird sie mithilfe eines „Götti-Systems“ durch erfahrene Musikanth/innen aus den beteiligten Vereinen punktuell verstärkt. An ihnen können sich die Teilnehmenden musikalisch orientieren und so raschere Fortschritte machen, denn das Endziel ist klar: möglichst viele Bläserklassler sollen am Ende des Projekts in einen der beteiligten Vereine übertreten.

Wiedereinsteiger und Leute mit Vorkenntnissen gesucht: Haben Sie früher ein Blasinstrument gespielt, sind aber etwas eingerostet? Nehmen Sie seit ein oder zwei Jahren Einzelunterricht und möchten einmal in einer Gruppe mitspielen? Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um noch in die Bläserklasse einzusteigen: es sind keine blutigen Anfänger mehr, aber das Niveau ist noch so, dass Sie sich sicher rasch einfügen können. Packen Sie die Gelegenheit, denn mit dem Musizieren ist es wie mit den meisten Tätigkeiten – gemeinsam macht es mehr Spass!



Auftritt in Neftenbach

Anfragen und Anmeldungen an:

Monika Reuschenbach
Tel. 043 266 03 51
mreuschenbach@gmx.ch
oder
Alex Epprecht
admin@mv-neftenbach.ch



Covid macht flexibel



Brigitte Büchi schwingt zum letzten Mal den Taktstock

Für den Bettags-Gottesdienst hielt sich der MVN in zwei Varianten bereit: Bei schlechtem Wetter hätte in der Kirche lediglich die Kleininformation gespielt. Doch dank des guten Wetters konnte der ganze Verein vor der Kirche auftreten. Eine ganz besondere Note kriegte dieser Auftritt dank der Tatsache, dass es der letzte Auftritt von Brigitte Büchi als Dirigentin des Musikvereins Neftenbach war (siehe Artikel «Stabwechsel vollzogen»).

Sowohl die Kleininformation als auch das Gesamtorchester hatten tags zuvor ein gut besuchtes Platzkonzert auf dem Gemeindehausplatz präsentiert. Die Zuschauer/innen konnten sich grossräumig verteilen und so in aller Sicherheit unsere Musik geniessen.

Am Regionalgottesdienst vom 1. November in der Gärtnerei Meier ist der Fall allerdings schon jetzt klar. Aus Platzgründen haben die beteiligten Kirchgemeinden darum gebeten, dass lediglich die Kleininformation antritt. Sie wird einerseits die Lieder begleiten und die Zwischenstücke spielen, andererseits aber nach dem Gottesdienst mit ein paar rassigen Nummern unterhalten.

uuf und devooo ...

... sind für viele die Reisepläne in diesem Jahr. Ebenso sind unzählige Feste, Konzerte und andere Veranstaltungen ... uuf und devooo.

uuf und devooo ist aber ist aber auch das Motto des Jahreskonzertes, welches der MVN am 29./30. Januar 2021 anstelle der traditionellen Abendunterhaltung durchführen wird. In einer organisatorisch schlichteren Form, aber mit umso mehr Begeisterung werden wir Ihnen ein musikalisches Reiseprogramm präsentieren, welches Sie der Phantasie durch die ganze Welt entführt. Vom Engadin nach Zermatt, an die Copacabana, nach Japan, in die USA und an viele andere Destinationen wird die Reise gehen.

Über das genaue Programm, die Schutzmassnahmen und den damit zusammenhängenden Vorverkauf werden Sie an dieser Stelle noch genauer informiert, und natürlich ist alles zu gegebener Zeit auch auf unserer Website zu finden. Wichtig ist im Moment, dass Sie sich einen der beiden Abende reservieren. Dann gehen wir gemeinsam ... uuf und devooo!

